

Pubertät als Herausforderung für Kind und Eltern

Am Donnerstagabend führte die Sekundarschule Laufen einen Elternabend zum Thema «Pubertät» durch. Gastreferent Donatus Strub sprach dabei über die Rolle der Eltern während dieser problematischen Zeit ihrer Kinder.



Über die Kunst, mit Jugendlichen umzugehen. «Das Verhalten der Eltern spielt im Prozess der Pubertät eine massgebende Rolle, denn», so betont Psychologe Donatus Strub, «die Eltern sind immer die Vorbilder.» Foto Dürrenberger

Laufen. ler. Während ihrem Aufenthalt an der Sekundarschule durchlaufen die Kinder mit ihrer Pubertät zeitgleich ein enorm wichtiges Stadium. Mit den hormonell bedingten Entwicklungen der Jugendlichen werden insbesondere die Eltern und Lehrer konfrontiert. Aus

diesem Grund hat die Schulleitung der Sekundarschule Laufen beschlossen, die Eltern zu einem Informationsabend einzuladen. Die Zahl der anwesenden Eltern lag zwar unter den Erwartungen, der Anteil an Vätern war jedoch überraschend hoch. Eröffnet wurde die Ver-

anstaltung von Donatus Strub, der lange Jahre als Schulpsychologe tätig war. «Die Pubertät ist eine Phase der Verunsicherung», erklärte Strub. Seine Zweifel richtete der Pubertierende gegen seine Umwelt, im Besonderen aber auch gegen sich selbst. In einem Prozess

der Selbstkritik und häufiger Missstimmung gehen die Jugendlichen auf die Suche nach ihrer Persönlichkeit. Dabei zeigen sie Experimentierfreudigkeit. Gleichzeitig suchen sie jedoch immer wieder Rückhalt im gewohnten Umfeld. Strub verbildlichte diesen Aspekt anhand eines Jugendlichen, der mit einem Gummiband am Rücken an seinem gewohnten familiären Umfeld befestigt ist und auf diese Weise während seinen Erkundungsreisen in der Welt immer wieder nach Hause gezogen wird. Da die Pubertierenden sich verstärkt um Zugehörigkeit in der Altersgruppe bemühen, können Sorgen der Eltern bezüglich schlechtem Milieu ihres Kindes durchaus der Wahrheit entsprechen. Allerdings muss für das neue Wertesystem und eigene Weltbild der Jugendlichen Verständnis aufgebracht werden. Die Lösung von Problemen sollte in Gesprächen und nicht in Vorwürfen gesucht werden, so Strub.

Ein Pubertierender möchte sich oftmals bewusst von den Vorstellungen seiner Eltern distanzieren und die Grenzen seiner Freiheit entdecken. Die Aufgabe der Eltern sei es daher, die Rahmenbedingungen für den Erforschungsdrang des Kindes klar festzulegen und ihm gleichzeitig Unterstützung zu gewährleisten. Das Verhalten der Eltern spiele eine massgebende Rolle im Prozess der Pubertät, denn, wie Strub betonte, «die Eltern sind immer die Vorbilder, ob sie wollen oder nicht».

Goetheanum: Vorstand legt Rekurs ein

Dornach. bea. Der Rechtsstreit der Anthroposophen um ihre Verfassungsfrage wird nun auch das Solothurner Obergericht beschäftigen. Der Vorstand der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft (Weihnachtstagung) hat Rekurs eingelegt gegen die einstweiligen Verfügungen, die der Gerichtspräsident des Richteramtes Dorneck-Thierstein Anfang Februar erlassen hat. «Wir fühlen uns in der Verantwortung unseren Mitgliedern gegenüber, die an Weihnachten 2002 mit grossem Mehr der Handlungsfähigkeit der Gesellschaft zugestimmt haben», begründet Vorstandsmitglied Paul Mackay den Rekurs. «Dass der Verein durch die Klagen einiger weniger Mitglieder lahm gelegt wird, können wir nicht einfach hinnehmen.» Der Vorgang, der Klarheit in der Verfassung der Anthroposophischen Gesellschaft herstellen sollte, werde damit aufgehalten.

Die Verfügungen untersagen dem Vorstand und dem Verein, gesellschaftsrechtlich tätig zu werden. Mit den beiden Verfügungen wird bis zur Beendigung des Hauptverfahrens insbesondere die weitere Beschlussfassung der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft (Weihnachtstagung) im vereinsrechtlichen Rahmen verhindert.

Nach Ansicht des Vorstands hat die ausserordentliche Mitgliederversammlung am 28. und 29. Dezember 2002 die gesellschaftsrechtliche Handlungsfähigkeit der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft (Weihnachtstagung) hergestellt. Im April 2003 hätte über eine Eingliederung des Vereins mit dem Namen «Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft» in die Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft (Weihnachtstagung) an zwei Generalversammlungen abgestimmt werden sollen. Diese Abstimmungen werden infolge der Verfügungen vorerst nicht stattfinden.

Im Hauptverfahren vor dem Richteramt Dorneck-Thierstein geht es darum, über die vereinsrechtliche Existenz der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft (Weihnachtstagung) zu entscheiden.

et cetera

Schwergewichte und Wegzölle

Wie man Stimmen für die Landratswahlen gewinnen kann, zeigte die Laufner Landrätin **Juliana Nufer** bei der Informationsveranstaltung der FDP Laufental. Nufer verteilte nicht nur ihren «politischen Götts» rote Rosen, sondern auch all jenen Personen, die ihr helfen können, ihre politischen Anliegen zu verwirklichen. Ob die roten Rosen auch der Laufner Unternehmensberaterin helfen werden, zusätzliche Stimmen zu sichern, bleibt abzuwarten.

rungsrat **Adrian Ballmer** aufgeklärt. Das Gewicht sei etwas höher ausgefallen, da er mit den Kantonsfinanzen ein schweres Gewicht zu tragen habe, meinte der Regierungsrat.

Den Wegelagerern ist in der Schweiz der Garau gemacht worden. Dachte man zumindest. Doch jetzt schlägt die **Solothurner Polizei** Alarm. In den vergangenen Jahren habe sich die Unsitte eingebürgert, dass Jugendliche während der Fasnachtszeit Autos anhalten und von den Insassen Wegzoll verlangen. Deshalb sieht sich die Polizei nun gezwungen, darauf aufmerksam zu machen, dass ein solches Treiben strafbar ist. Es gebe auch andere Möglichkeiten, um das Sackgeld aufzubessern, ruft sie den Jugendlichen in Erinnerung. Ob die ebenso aufregend sind, lässt die Polizei indes offen.

Laufner Fasnachts-Notizen

Jö. Mir si immer no bim Thema «Mir gäbe dr Ton a». I dr BaZ vom 15. Hornig hett sich dr Jö über d' Betrachtig vo däm Comitéeische Erguss usgloh. (Wärs nid gläse hett, hett vermuetlich nüt Wältbewegends verpasst). Meh tonagäbend dörfi s' Comitée bi dene Fasnächtler si, wo's halt eifach nie lehre. Uf em e Waage und i dr Clique hett me e Larve a, o bim zwöite Durchgang. Zum Umzug und zur Gugge-Gala ghört jetzt eifach emool e Larve..... Leeri Fläsche, sig das Glas oder Pet, ghöre nid uf e Bode (o d' Zueschauer dörfe sich das vermehrt z' Härze näh). Wo bliibt denn do d' Chinge-Schtube? Aber dr Jö möchti do klar zum Usdrugg bringe, es isch meischtens e chliine Teil vo all deene Fasnächtler, wo drei Daag uf dr Pischte si, wo sich dmäbe benimmt. Gottlob.....

So jetzt wett ig aber mini Betrachtige zum Thema Ton abschliesse. Ig wett Euch do lieber no e bitzeli öbbis über d' Sujet vo de Clique verzelle. Halt nei, lieber nid. Do würd sich dr Jö nämmlig ganz toll i d' Nessel setze und sich e paar neu Fründe schaffe. Das Thema überlohni lieber de offizielle Shtelle. Und überhaupt isch es schöner, wenn me nid alles zum Vorus weiss. Es sig denn, me hett im Räbéli scho gwüssi Sache, wo a dr Fasnacht in si, chönne iinezieh. Dene, wo's nid zum e-ne Billet glänght hett, sell gseit si, ass s' nechschte Johre Uffiehrig mehr plant isch und ass o das Johr alli Billet über e Vorverkauf im Nordschwiiz-Lädeli verchauft worde si. Es si keini litritt über Beziehijge use.

Aeschi Haustechnik Laufen
Sanitär / Heizung / Spenglerei
Deiblerweg 2
Tel. 061 761 20 43 / Fax 061 761 03 44
L1137 4218

K. KOTTMANN-KOCHER GARTENBAU
4242 LAUFEN
• Muldentransporte
• Dachbegrünung
Dürrenbodenweg 13 L1137 42417

CEFFURE MARTHA
Martha Maggio, Deibbergerstr. 1 20
4242 Laufen, 061 761 18 40
L1137 42415

Textilreinigung Richterlich
Inh. J. Da Silva
WIR REINIGEN und WASCHEN ALLES, Hemdenservice
Amthausgasse 33, 4242 Laufen
(Parkplatz direkt beim Geschäft)
Telefon 061 761 47 44
L1137 42422

PUBLICITAS Basler Zeitung
Dorneck/Thierstein/Laufen
Käthy Duraschiok
Telefon 061 783 77 64
Telefax 061 783 77 60

Kilian Henz Grindel
Holtenstrasse 68a
Tel. 061 761 78 61
DAEWOO
L1137 42420

STALDER FRINGELI
ANZEIGEN FÜR ELTERN
«Klavierstimmen von Profis. Zu fairen Preisen.»
Stimmer, Reparatur, Wartung
Austross 17, 4103 Reinach, Tel. 061 711 11 01
Werkstatt: Kirschgasse 6, 4250 Bollingen
Tel. 061 761 21 01
L1137 38101 V178094 L1137 42804

Shiatsu-Kurs
Anfängerkurs 22./23. März 2003.
In diesem Seminar erlernen Sie die Grundtechniken um im Familienkreis, Partner oder Freunden eine Shiatsu-Massage zu geben. Bei Shiatsu massieren Sie sanft mit dem Daumen, den Händen und in fließenden Bewegungen die Energielbahnen des Körpers. Dabei liegt Ihr Partner bequem und bekleidet auf einer Matte am Boden.
Kursanmeldung: Tel. 0787772 84 54
L1137 42804

Das Original. STOKKE
WÜSLER NEST
Das Schweizer Nest
D. Sauer am Rathausplatz
4242 Laufen
Tel. 061 761 12 23
Fax 061 761 43 15
E-Mail: hoesler.nest.laufen@treesurf.ch - www.hoeslernest-laufen.ch
L1137 42804

Pendelseminar
Sa, 29. März 2003
www.aurasis.ch
079 569 70 10
L1537 46173

werner sutter.
Zwingen BL
5-Zimmer-Eigentumswohnung
(2 Sitzplätze)
Fr. 465 000.-
5-Zimmer-Eigentumswohnung
(3 Balkone)
Fr. 465 000.-
Gute Wohnlage im alten Dorf kern. Öffentliche Verkehrsmittel in der Nähe.
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne schicken wir Ihnen die detaillierte Verkaufsdokumentation. Frau E. Nydegger, Tel. 061 467 58 19.
werner sutter architektur & co.
Telefon 061 467 58 58
www.werner-sutter.ch
L1137 42804 L10326416

NDP
www.ndp-bl.ch
L1137 47185

Walter Grotzer bisher, Laufen	Stefan Schürli bisher, Wohlen	Marcel Blum Liesberg	Paul Risch Laufen	Dr. Schürli Bischof	Dr. Walter Stalder Laufen
---	---	--------------------------------	-----------------------------	-------------------------------	-------------------------------------

«Wir vertreten Ihre Interessen im Landrat!»